

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

20. - 28. Februar 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

ARJUS

49

Das Lexicon gearbeitet. 20.
H. Tietow war bei mir und ist
salf. ihm.

Das Lexicon gearbeitet. 21.

Das Lexicon gearbeitet. 22.

Walter ist lieblich. Mir wurden
fünf blümlin gesandt aus H. Wetter
Kamfs Garten.

Am dinstag Sonntag meine Dr. 23.
Freunden aus Dürren unterhalten.

Aus Jena antwortet der H. Mag. Walch
vom 21. d. d. d. d.

Das Lexicon gearbeitet. 24.
Hilf! Wächter bin ich nicht mehr gestrichen.

Das Lexicon gearbeitet. 25.
Walter ist angekommen.

Das Lexicon gearbeitet. 26.

Das Lexicon gearbeitet. 27.

Die Arbeit am Lexicon beendigt,
und damit glückl. fortgewünscht. 28.

im Drogärlinien und in den andern Linien
H. Tietow sehr Lob und Preis gesagt. Adieu
wo ich bin, und wie ich mich befinde. Denn
du bist die einzige Liebe.